

Gottes, nach 7. Jahren (dann so lang leb-
 ten sie) ein Hänlein und Hennelein, die ihnen
 an der Farb ganz gleich waren, gezüget, und
 dise nach 7. Jahr eben auch wiederum zwey
 andere dergleichen Junge, und also fort auf
 spate Zeiten. Von demselbigen Hanen und
 Hennen, wurden den Reisenden einige Federen
 zum Angedencken mitgetheilt, ohne daß (ein
 neues Wunder) dieselbe jemahl abnahmen.
 Beyrlinck v. Peregrinatio.

Aus diser sehr wunderbahrlichen Geschicht ha-
 ben erstlich die Richter und Obrigkeiten zu lern-
 en, daß sie sich mit dem Urtheil und mit der
 Straff nit übereylen, sondern die Sach zu vor
 wohl und gründlich untersuchen sollen: Wir
 haben auch zu sehen, wie daß Gott die Un-
 schuld beschütze, und die Tugend belohne, sel-
 be zwar ein Zeit lang gedruckt, aber niemahl
 unterdruckt werden lasse 2c.

CIV.

Die verkehrte Welt ist das
 Reich der Thoren.

Gedicht.

Der Spruch des weisen Salomonis Eccl.
 c. 1. v. 15. da er sagt: Stultorum in-
 finitus